5. Wilhelm, g. 13. Aug. 1841.
6. Luitgarde, g. 23. Aug. 1843.
7. Bertha, g. 4. Juli 1845.
8. Friedrich, g. 15. Apr. 1847.

Eltern.

Gr. Adolf, g. 15. Mz. 1805, † 11. Juni 1849, vm. 1) 21. Sept. 1827 m. Luise Gr. v. Ranzau, g. 29. Mai 1807, † 30. Juni 1838. 2) 8. Juni 1840. m. Marie Freiin v. Thüngen, g. 18. Juli 1818.

Vaters Schwester.

Gr. Luise, g. 1. Mz. 1806.

Clary und Aldringen.

Die Familie Clary ist toskanischen Ursprungs. Bernhard v. Clary war Patrizier zu Florenz, K. Karl 4. erhob ihn 1363 in den Adelstand. Franz v. Clary wurde 1625 in den erbländischen und Reichs-Ritterstand, 1641 in den Freiherrnstand u. sein Sohn Hieronymus, 1666, in den Reichs-Grafenstand erhoben. Durch seine Gemahlin, einer Gräfin v. Aldringen, kam die Herrsch. Teplitz in Böhmen an die Familie, u. zugleich der Beiname: Aldringen. Durch seine Enkel Franz Karl u. Johann Georg Raphael, theilte sie sich in 2 Linien, wovon die jüngere 1840 erloschen. Der ältern ertheilte K. Josef 2. 1769, für den jedesmaligen Majoratsherrn, die reichsfürstl. Würde. Die andern Familienglieder sind gräfl. Standes. Sie besitzt, außer dem Majorate, das aus den Herrschaften Teplitz mit 12,006 Einw., Graupen und dem Gute Seusemitz besteht, die Herrschaften Binsdorf und Bensen, Alles im Leitmeritzer Kreise Böhmens. — Kath. Conf.

Fürst: Edmund, g. 3. Febr. 1813, östr. Kämm., folgte d. Vater 31. Mai 1831, lebt in Prag, vm. in Wien 5. Dec. 1841 mit d. Gräfin Elisab. Alex. Fiquelmont, g. 10. Nov. 1825.

Kinder.

1. Gr. Edmunde, g. in Wien 13. Oct. 1842.
2. Gr. Richard, g. 3. Apr. 1844.
3. Siegfried, g. 14. Oct. 1848.
4. Manfred Robert Alex. Rudolf Joh. Adalbert g. 30. Mai 1852.

Schwestern.

1. Mathilde, g. 13. Jan. 1806, vm. Fürstin Wilh. v. Radzivil v. Nieswicz seit 1832.
2. Euphemie, g. 30. Apr. 1808.
3. Leontine, g. 26. Sept. 1811, vm. 1832 mit dem Prinzen Boguslav Radzivil v. Nieswicz.
4. Felicie, g. 9. Oct. 1815, vm. mit d. Altgrafen Robert v. Salm-Reifferscheid-Raitz.

Eltern.

Fürst: Karl, g. 12. Dec. 1777, folgte d. Vater Joh. 3. Jan. 1826, † in Wien 31. Mai 1831; vm. 26. Oct. 1802 mit Aloyse Gr. Chotek, g. 21. Juni 1777.

Collalto.

Ein italienisches Geschlecht, dessen Stammhaus gleichen Namens im Venetianischen liegt, u. das 1306 die venet. Patrizierwürde erhielt. Den Graf Rombald 13. v. Collalto, erhob 1610 K. Ferdinand 2. in den deutschen Reichsgrafenstand. Näherer Stammvater ist Anton Octavian,